

Information der betroffenen Personen (Bewerber) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

Schulen Rahn gemeinnützige
Schulgesellschaft mbH
Am Ahornbusch 4
31582 Nienburg

Gesetzlicher Vertreter:

Geert Rahn

Mareike Rahn-Ferrari

Sebastian Sonntag

Datenschutzbeauftragter:

Ulrich Voss
kontakt@voss-datenschutz.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Auswahl geeigneter externer Bewerber zur
Besetzung einer offenen Stelle.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Anbahnung des
Beschäftigungsverhältnisses gem. Art. 88 DS-
GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG erforderlich.
(Eine über das aktuelle Bewerbungsverfahren
hinausgehende Speicherung bzw. eine
Weitergabe an Dritte bedingt eine Einwilligung
gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO, welche die
Anforderungen an die Einwilligung gem. Art. 7
Abs. 1-4 DS-GVO werden erfüllt.)

Kategorien von Empfängern:

Intern (Interne Abteilung (Personalabteilung,
Geschäftsleitung))

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in
Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherungsdauer der personenbezogenen Daten:

6 Monate (Bewerbung) (Löschung nach 6
Monaten (sofern keine Einwilligung zur
längeren Speicherung vorliegt).
Aufbewahrungsfrist von 2 Monaten gem. § 21
Abs. 5 AGG plus vertretbarer
Bearbeitungszeit.)

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art.
15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen
über die Sie betreffenden personenbezogenen
Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-
GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf
Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs.
1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein
Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung
(Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf
Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch
machen, wenden Sie sich bitte an den links
genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der
zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die
personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:
Keine Anstellung möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte
Entscheidungsfindung bzw. Profiling.